

Auf der Suche nach einem verschollenen Beutelfrosch

Bei diesem Projekt machen sich argentinischen Forscher auf der Suche nach dem seit 22 Jahren verschollenen Calilegua-Beutelfrosch (*Gastrotheca christiani*). Diese Froschart wurde zuletzt in 1996 gesichtet und ist seit Kurzem in der Top Ten Liste der am meisten gesuchten Amphibien der Initiative „Lost Species“ gelistet.

Das Projekt findet im Argentinischen Calilegua-Nationalpark statt. An vier Standorten werden automatische Aufnahmegeräte angebracht, womit das Gebiet innerhalb eines Jahres dauerhaft überwacht wird. Die Soundaufnahmen werden im Anschluss mittels spezifischer Arterkennungssoftware analysiert. Gleichzeitig mit den Soundaufnahmen werden Umweltparameter aufgenommen (Lufttemperatur und- feuchtigkeit) um den Einfluss der abiotischen Faktoren auf der Rufaktivität zu bestimmen. Neben des verschollenen *Gastrotheca christiani* als Zielart richtet sich die Studie an den bedrohten endemischen *Rhinella gallardoii*, *Rhinella rumbolli* und *Telmatobius oxycephalus*.



Zielart: *Gastrotheca christiani*

Projektort: Argentinien

Projektdauer: Aug 18 – Juli 19

Fördersumme: 4.000 €

Projektleiter / Durchführende

Organisation: Dr. Mauricio

Sebastián Akmentins, Consejo

Nacional de Investigaciones

Científicas y Técnicas (CONICET)

